

# AGRAMA

## Bern, 22. – 26.11.2012

Newsletter März 2011

| Kontakt

### Inhalte in diesem Newsletter

- EDITORIAL: AGRAMA 2010 WAR EIN ERFOLG
- 3 FRAGEN AN CHRISTIAN STÄHLI, PRÄSIDENT AGRAMA 2010
- BESUCHERFRAGE: WAS HAT IHNEN AN DER AGRAMA 2010 AM BESTEN GEFALLEN?
- DIE GEWINNER DER GRATISVERLOSUNG SIND BEKANNT

## EDITORIAL: AGRAMA 2010 WAR EIN ERFOLG



Die AGRAMA 2010 ist Geschichte. Kurz Rückschau zu halten, erfüllt uns mit besonderer Freude, weil dem nun zum 5. Mal in Bern durchgeführten Anlass ein grosser Erfolg beschieden war. Rund 50'000 interessierte Besucherinnen und Besucher wollten sich vor Ort ein Bild über das umfassende Landtechnikangebot machen, das ihnen 231 Aussteller präsentierten.

[Link zur Bildgalerie AGRAMA 2010](#)

Die agrarpolitische «Wetterlage» ist für unsere Bauern nach wie vor alles andere als beständig. Gerade deshalb erfüllte es uns mit Freude und Genugtuung, an der AGRAMA bei den meisten Besucherinnen und Besuchern eine gute und positiv zukunftsgerichtete Stimmung wahrzunehmen. Es wundert deshalb nicht, dass auch die nach jeder AGRAMA durchgeführte Ausstellerumfrage über Erwartungen positiv ausfiel. 84% bewerteten den Erfolg, den sie durch ihre Präsenz an der AGRAMA erzielt haben, als gut bis sehr gut und 95% der Ausstellenden wollen auch an der AGRAMA 2012 wieder dabei sein.

Diese Tatsache freut uns sehr und ermuntert uns, mit Elan und Begeisterung die Vorbereitung der AGRAMA 2012 in Angriff zu nehmen. Dann werden wir in Bern über die neue Halle verfügen, was den Organisatoren die Aufgabe massgeblich erleichtern wird. Für die AGRAMA 2010, die mitten in diese Bauphase fiel, bedurfte es besonderer Anstrengungen, um zu erreichen, dass die Besucher eine attraktive Ausstellung vorfanden, die auch durch diese momentan schwierigen Umstände nicht beeinträchtigt wurde. Dies ist dank ausgezeichneter Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der BEA bern expo AG in sehr erfreulicher Weise gelungen.

Erstmals setzten wir für alle Billett-Kategorien ein elektronisches System ein. Dies galt auch für den Vorverkauf. Die gewünschten Billette konnten bequem von zu Hause aus ausgedruckt werden. Wer davon Gebrauch machte, konnte das Anstehen an den Kassen vermeiden. Die elektronische Zugangsregelung für Messen und Ausstellungen wird inskünftig auf Messeplätzen ohne Zweifel die Regel sein. In gewissem Sinne war die AGRAMA 2010 für den Messeplatz Bern ein Pilotversuch. Nach kleinen Startschwierigkeiten am Donnerstag klappte das Ganze tadellos und zu unserer vollen Zufriedenheit.

Die AGRAMA 2012 wird vom 22.–26. November in Bern stattfinden.  
*Urs Hofer, Sekretär des SLV*

## 3 FRAGEN AN CHRISTIAN STÄHLI, PRÄSIDENT AGRAMA 2010

---



### ***Herr Stähli, wie fällt Ihre Bilanz der AGRAMA 2010 aus?***

Im Grossen und Ganzen sehr positiv. Die Herausforderungen, die sich aufgrund der Bauarbeiten auf dem Gelände der BEA bern expo stellten, haben wir grösstenteils erfolgreich gemeistert. Trotz erschwerter Umstände ist es uns gelungen, eine professionelle und attraktive AGRAMA durchzuführen.

### ***Was war besonders erfreulich und wo sehen Sie Verbesserungspotenzial?***

Als äusserst erfreulich erachte ich die hohe Besucherzahl der AGRAMA 2010: Rund 50'000 Personen haben die Ausstellung besucht – und das bei aktuell noch etwa 60'000 aktiven Landwirten in der Schweiz. Um diesen hohen Wert zu halten und den Besuchenden sowie den ausstellenden Firmen weiterhin eine professionelle und attraktive Ausstellung bieten zu können, braucht es jedoch einen attraktiven Standort und eine gute Infrastruktur. Zu diesem Zweck wird das Gelände der BEA bern expo um das Projekt NAHA 2+ ausgebaut und erweitert. Gleichzeitig wird mit dem Ausbau

des Wankdorfkreisels dem ständig wachsenden Verkehr Rechnung getragen. Bedingt durch diese Bauarbeiten waren die Bedingungen für die Organisation der AGRAMA allerdings nicht gerade ideal. Entsprechend musste der eine oder andere Knackpunkt bei der Platzzuteilung oder bei anderen organisatorischen Punkten gelöst werden. Für diese spezielle Situation brauchte es von allen Beteiligten, vor allem von den Ausstellenden, aber auch seitens der Besucherinnen und Besucher, grosses Verständnis. Dafür danke ich im Namen des Schweizerischen Landmaschinen-Verbandes (SLV), dem Organisator der AGRAMA, recht herzlich.

#### ***Können Sie bereits etwas zur nächsten AGRAMA sagen?***

Die Bauarbeiten werden anlässlich der nächsten AGRAMA, die Ende November 2012 wiederum in Bern stattfindet, längst abgeschlossen sein. Die AGRAMA 2012 kann somit kompakter und in einem neuen, noch professionelleren Umfeld mit einem um 10'000 m<sup>2</sup> grösseren Hallenangebot durchgeführt werden.

## **BESUCHERFRAGE: WAS HAT IHNEN AN DER AGRAMA 2010 AM BESTEN GEFALLEN?**



**1) Rolf Jakob, Ried bei Kerzers FR:** Dass nicht nur grosse, sondern auch kleinere Maschinen gezeigt wurden, erachte ich als positiv. Die Grösse der Ausstellung finde ich sehr gelungen. Es ist immer schön, hier in Bern an der AGRAMA zu sein.

**2) Stephanie Romanelli, Binningen BL:** Ich bin an die AGRAMA gekommen, weil es mich interessiert hat, welche Maschinen hier gezeigt werden. Gefallen hat mir eigentlich das gesamte Angebot, speziell aber die grossen Maschinen.

**3) Sandra Wyss, Châtelat BE:** Das Gesamtangebot ist sehr gelungen. Besonders beeindruckt haben mich jedoch die grossen und etwas spezielleren Maschinen.

**4) Reto Müller, Inwil LU:** Die Vielfaltigkeit der ausstellenden Firmen ist beeindruckend. Gefallen hat mir vor allem das umfangreiche Maschinenteknik-Angebot.

## **DIE GEWINNER DER GRATISVERLOSUNG SIND BEKANNT**



Wie bereits anlässlich der AGRAMA 2008 hatten die Besucherinnen und Besucher auch an der AGRAMA 2010 die Möglichkeit, an einer Gratisverlosung mit 50 äusserst attraktiven Preisen teilzunehmen. Die Gewinnerinnen und Gewinner sind nun bekannt: Der 1. Preis, ein Gutschein für einen Aufenthalt in einem SwissWellness-Hotel nach Wahl im Wert von CHF 1500.–, geht an Luzia May, Lütschental. Gewinnerin des 2. Preises, eine Ballonfahrt für 2 Personen, ist Ursula Morgenthaler, Huttwil. Die Gewinnerliste ist auf der Website [www.agrama.ch](http://www.agrama.ch) publiziert. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich.

*Bild (v. l. n. r.): Christian Stähli, Präsident AGRAMA 2010, Ursula Morgenthaler (2. Preis), Luzia May (1. Preis) und Urs Hofer, Sekretär des SLV, anlässlich der Preisübergabe in Bern.*

## KONTAKT

Schweizerischer Landmaschinen-Verband SLV  
Museumstrasse 10  
Postfach 106  
3000 Bern 6

Telefon 031 368 08 60  
Fax 031 368 08 61  
E-Mail [info@agrama.ch](mailto:info@agrama.ch)  
Website [www.agrama.ch](http://www.agrama.ch)



### Elektronischer AGRAMA-Newsletter

Mit dem elektronischen Newsletter informieren wir Sie zwei bis drei Mal jährlich über die Geschehnisse rund um die AGRAMA. Ende Oktober 2010 haben Sie unseren ersten elektronischen Newsletter erhalten. Im AGRAMA-Zwischenjahr sind zwei Ausgaben vorgesehen.